

ULRIKE DRAESNER

LISA^(OBEN)

LISA_(UNTEN)

1) *Eingangsgesang: Sopran, Vl, Vc, Orgel*

LIS-U: wie andere: spitzen
 brüste gedacht?
 der mir augen
 gab sie mir nahm
 mir einen kopf malte, ihn
 schrumpfte, einen mund
 schiefer malte, 12 haarnadeln
 schmuck mir gab, sie mir nahm
 er schluckte mich
 ich schluckte ihn
 von innen mir gegen die haut
 der wangen der geschwollene hals
 schlägt das gelöschte gesicht

2) *Rezitativ 1: Schauspielerin, Vc, Orgel*

LIS-O: den rücken
 zur aussicht im rücken
 das tierrot des flusses
 was lieb war
 vertraut
 face ich
 im blitzlicht
 bildlicht
 sicherungslicht
 atomwandlicht
 auf einem balkon
 vor imaginärer landschaft
face - indem sie mich ansehen
 ich sie – gesichter
 getrennt durch lichtschränken
 durch glas
 während sie unter mir
 gelöscht jung, brennend von
 frauresten
 gequetscht gegen holz
 geschmolzen in mich (mein
 hinterkopf : wo was lieb mir
 war vertraut) *face* an ihrer stelle
 ich
 die immer nur strömenden
 menschen
 in einer see von pigment

3) *Gesang 2: Sopran, Schauspielerin (parallel, überlagernd), Vl, Vc, Orgel*

LIS-U: das helle gesicht der vergangenheit

das verzogene der zukunft

piu... piu tarde... ph...ph

lasse luft ab

use : delete

ich wurde transit

wurde verkehr...

LIS-O: *use delete:*

lisa, in der wolke geboren

in der wolke geboren

millimeter um millimeter

dringt er in sie ein

nimmt stück um stück

eines um das andere weg

bildet mich aus einem fremden

gesicht

der schönheitschirurg

der mit farbigen zellen, mit dem bild

einer anderen frau um frau

zermalt

4) *Gesang 3: Sopran, Schauspielerin (parallel, überlagernd), Vl, Vc, Orgel*

LIS-U: als die luft noch leicht

mir floss durch die stirn

wie atmen: als

vor jahren

vergangenen

verschwundenen

die brauen rasiert

die füllung mit blut

er versuchte

tilgte jeden rand schrumpfte

meinen kopf stickte seinen

namen in mein nieder

LIS-O: weiß nicht durch wen

sich bewegt

der traum

LIS-U: durch mich

wurde er wer er war

LIS-O: das rufen

des kuckucks

das wiegen der

pappel weiß

nicht von treue

trennung und tau

wie auf den waldgräsern

faser form seele

sitzt wenn sich: zusammensetzt

jemand

LIS-U: ein frauenpaar

IN DIESEM FALL

wie sie sich

halten anstarren

in wasser in dem nicht stehen

kann

keine

und schreien

5) *Rezitativ 2: Schauspielerin, Vc, Orgel*

LIS-O: unter jeder pupille
 eine zweite: gemalt-gelöscht
 das kreuz das ihren ort
 bezeichnete – gemalt-
 gelöscht – erschien wieder
 – in diesem illusionären gelee
 einer zweiten frau ich
 die die bewegungen
 sieht
 der blitzlichter die nicht blitzen
 der kameras die keine sind
 der gesichter die sie gesichten
 tag um tag der andrang
 wie sie sich halten
 in schach
 bleiben im dunkeln zurück
 die blinkenden wächter und ich
 lasse ich mich fallen
 falle ich in ihr zerstörtes gesicht

6) *Gesang 4, zentrales Stück: Sopran, Schauspielerin (parallel, überlagernd), VI, Vc, Orgel*

LIS-U: wie durften wir
 ihm so gehören?

(Strozzzi:)
E voi, lumi dolenti, non piangete?

LIS-O: er räumt uns aus
 räumt uns ein
 kann einräumen aus

LIS-U:
 es ändert für ihn nichts ob ich
 quer über dem weg
 ob ich
 im bild sterbe ohne mich
 lösen zu dürfen allein
 sagen die blätter der pappeln

das blut aus meinem rücken
 den roten fluss in die übermalung
 gespeist
 rage ich
 winzig
 durch ihre pupillen
 in dich

LIS-O: der dreh
 mit dem er mir über/legte
 die finger, ihre, auf
 finger, nicht meine
 mir überlegte
 einen mantel der ihre
 schultern verhüllte
 er nahm ihr den schmuck
 mir gab er stoff
 stickte mir rückwärts
 die buchstaben seines
 namens aufs nieder
 das durch die haut leuchtende
 blut
 und doch war –
 was erschien – wir
 gingen auf ab
 in welchem bild –
 mein auf diese weise
 verlorenes ich

LIS-U: will nicht zu
 haben gewesen sein
 will geweint haben
 tränenlos haben

(Strozzzi:)
Lagrima mie, a che vi trattenete?

will fertig sein mit ihm
 mit zu-haben zuhause
 gewesen gehabt gewesen
 zu sein (wie konnte es geschehen
 dass wir ihm gehören konnten
 auf diese
 uns eine um die andere
 löschende weise?)
 – *zu seinen diensten*
 zu billig zu haben gewesen
 er schrumpfte meinen kopf
 stickte in mein nieder
 rot auf weiß die zerstäubung
 meines gesichts
 – er, gespiegelt in meiner pupille
 der wurde wer er am besten war
 indem er mich löschte
 mach gute miene zum spiel
 lieschen, tiermiene zum spiel
 delete

7) Rezitativ 3: Schauspielerin, Vc, Orgel

LIS-O: ich war
 von seltsamer passivität
 vorstellungslosigkeit
 (als wäre ihre zerlösung nichts)
 „hei, ich mach patchwork
 aus dir“
 stürzen sie jeden
 morgen auf mich zu (habe
 eine frau geschluckt
 und einen mann)
 nässe, leere gesichter
 selfies aus 49 metern, meine wangen
 der geschwollene hals, ohne augenbrauen
 soll es unterwürfiger sein
 das gehirn wurde
 mir entfernt der schädel
 mit knisternder folie aus
 der mikrowelle gestopft – zerknüllt,
 verschmort
 die neuen möglichkeiten der technologie
 zum ausdruck von glück noch extrem
 unerforscht
 meine wangen mein geschwollener hals die
 möglichkeitden der
 durchdringungstechnologie
 selfie, elf meter, blitzlichter ohne blitz
 das auge, der ausdruck von
 extrem
 unter-
 erforscht

8) Gesang 5: Sopran, Schauspielerin (parallel, überlagernd), Vl, Vc, Orgel

LIS-U: ein wenig zögernd
 mit scheuem lächeln zog er
 den namen der nächsten heraus...

PRÄSEN-T-ierte

die neue

(emission)

sie hieß

LIS-O: schmerz, altmodisches zeug:
 „geheul“

„deep in the throat“

parfum and sperma

ich küsste den die das: ausgang.

wüste, hühnerbrüstchen

in voller straffung

unter mir verborgen

mensch, mann, ist das polyphon

hier tag für tag der babelraum

LIS-U: er wusste wie man abschied kauft
 ließ sich ausbezahlen
 trug mein KONTERFEI auf

LIS-O: ach, wie sie „löckchen“ sagt
wie einem beigebracht wird
was es heißt
eine frau zu sein und mit
den *schrecklichen* weiblichen
mitteln die frauen immer nur
schärften gegen frauen
vorangehen (zu schneiden)
für das rüschchen- das spermienbuffet
eines exhibitionistischen
egoismus (studiere den
zusammenhang mit schamlosigkeit)
milch gepostet muschi gepostet
ich fühl mich so gekillt
ich meine *geliked*
update: porno-vampir

9) *Schluss-Rezitativ 4: Sopran, Schauspielerin, VI, Vc, Orgel*

LIS-U: bleibt die frage
der zurückspringende ball: was
hatten wir uns mit ihm ausgesucht...

LIS-O: von rechts nach links im
spiegel geschrieben
noch einmal
andersherum gesehen

das männerauge
geschluckt die nur mehr mikroskopische
lebendigkeit den rücken zur landschaft

LIS-O: die jahresringe im holz leuchten
wie künstlich geschichtetes fleisch fast
kann man hier keinen fehler sehen

LIS-U: face ich (radiergummi kohle)
gebe gesicht
(hinter panzerglas)
weise zurück diesen mund
die stumm bewegten
finger
die keys
suchen, noch immer keys
das oder die tasten
der luft

10) *Schluss-Gesang: Sopran, Schauspielerin (als Schatten der Singstimme), VI, Vc, Orgel*

LIED der PAPPEL

faser auf faser sommergrün
 aus den hügeln im wind
 die lange krankheit durchstreift
 gefällt zu werden gesägt gespleißt
 legte mir weiße farbe ließ trocknen

mich und züchtete

entzückte

meine fasern perlen poren das
 lichterinnern : chlorophyll mich
 von neuem speist den zucker
 entzündet meiner zellen
 gesicht

mit der linken die die rechte

führt der rechten die die linke
 umfasst. wir bäume berühren
 uns nicht sprechen durch duft
 trage sein gesicht, das unterste

gelöschteste

nicht einmal tier ich

ihr seht uns nicht grünblind

florablind. aber hört es nun

unser lied

wir haben kein gehirn

wir schlafen nicht – in mich malt

sie sich ihr schiefer mund

zucker von zellen gesaugt an zitzen

von licht

bin rinde ich unter dem

panzerglas

der augen blinde knospe

bis der wind

hebt

das stumme zittern

am fuß der pappel einst

den arm im arm.

Geschrieben als Auftragswerk für Komposition von Annette Schlünz

Copyrights Ulrike Draesner